

Gewinner der Literatur-Eule hat nun zwei

Wilfried Besser siegt bei NLGR-Autorennacht / Publikumspreis für Martina Bialas

VON SEBASTIAN BALINT

RECKLINGHAUSEN. Zur 27. Autorennacht der Neuen Literarischen Gesellschaft Recklinghausen (NLGR) waren acht Autoren angetreten, um bei Publikum und Jury um die „Literatur-Eule“ zu wetteifern. Moderiert wurde der Abend in der Altstadt Schmiede vom Vorsitzenden Stefan Schröder.

Das Thema „ÜBER|MUT“ bot den Autoren viel Raum für die unterschiedlichsten Texte. Die Kabarettistin und Kolumnistin Martina Bialas z. B. stellte in ihrem Beitrag eine Frau in den Mittelpunkt, die zu dem Entschluss kommt, sich scheiden zu lassen. Der einfühlsame Umgang mit dem Thema überzeugte die Zuhörer: Publikumspreis für Martina Bialas.



Alle acht Autoren auf einen Blick (v. l.): Martina Bialas, Wilfried Besser, Wolf-Michael Bühlmann, Michael Kostenski, Ulrich Dittmar, Andrea Rohmert, Henrik Haumann und Dea Sinik.

—FOTO: SEBASTIAN BALINT

Sie freute sich sichtlich über ihre Eule, die unter Leitung von Dorothea Mußfeldt von Schülern des Gymnasiums Petrinum angefertigt worden

war. Den zweiten Platz belegte Henrik Haumann, dicht gefolgt von Wolf-Michael Bühlmann.

Der Preis der Jury, – eben-

falls eine Eule, diese gestaltet von der Künstlerin Susanne Linn – ging an Wilfried Besser, der bereits eine Eule sein eigen nennt. Sein Text „Mut

ist nichts für Feiglinge“ handelt von einem erfolgreichen Fußballer, der vor der Frage steht, sich zu seiner Homosexualität zu bekennen oder aber diese zu verschweigen.

Die Plätze zwei und drei vergab die Jury unter Leitung des ehemaligen NLGR-Vorsitzenden Werner Fondermann an die bereits mit dem Publikumspreis bedachte Martina Bialas und Uli Dittmar.

Letzterer hatte die Eule bereits 2008 „einfangen“ können und punktete nun mit einer Geschichte, die die Zuhörer lange im Unklaren ließ. „Das Duell“ ließ einen zunächst im Glauben, es handle sich um die Schilderung eines Pistolenduell. Tatsächlich stellte sich der vermeintliche Kampf um Leben und Tod als ein Elfmeterschießen heraus.